

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1849**

76 (22.9.1849) Beilage zum Anzeigeblatt für den Mittelrheinkreis

# Beilage zum Anzeigblatt für den Mittelrheinkreis No. 76.

Samstag den 22. September 1849.

## Kauf-Anträge.

Lichtenau. (Liegenschafts-Versteigerung.)  
In Folge richterlicher Verfügung vom 17. Juli 1848 werden dem Friedrich Kessler, Bürger und Schreinermeister von Lichtenau, am Montag den 8. October d. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Lichtenau folgende Liegenschaften öffentlich versteigert werden, als:

- |  |          |
|--|----------|
| 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf, Schweinställen, Hausplatz, Kraut- und Küchegarten, zu Lichtenau, — geschätzt zu | 1400 fl. |
| 2) 1/2 Viertel Baum- und Krautgarten hinter dem Warret, neben Fr. Raug und Dr. Huhn, — geschätzt zu  | 300 fl.  |
| 3) 2 Viertel Acker im Forlenböschel, neben Michael Herrmann u. Ludwig Vertsch, — geschätzt zu  | 310 fl.  |
| 4) 2 Viertel Grasgarten neben dem Feldbach und Georg Göß, — geschätzt zu   | 450 fl.  |
| 5) 3 Viertel Acker auf der Pfadt, neben dem Bach und Feldweg, — geschätzt zu   | 600 fl.  |
| 6) 1 Viertel Acker in der Sauläng, neben Amalia Zimpfer und Jakob Greth's Erben, — geschätzt zu  | 150 fl.  |
| 7) 1 1/2 Viertel Acker hinter dem Warret, neben Christian Schneider und Georg Bleuler, — geschätzt zu  | 333 fl.  |
| 8) 1 1/2 Viertel Acker in der Sauläng, neben sich selbst und Aufhöfer, — geschätzt zu  | 201 fl.  |
| Summe  | 3744 fl. |

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Rheinbischofsheim, den 5. Sept. 1849.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

H. Bodenmüller, Der Rotar  
D. B. Artopoulos.

[1] Singheim, Amts Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Bürger und Schuster Florian Koch und den Erben seiner verstorbenen Ehe-

frau von Singheim werden durch den Unterzeichneten

Freitags den 12. October l. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hirschwirthshause daselbst nachbeschriebene Liegenschaften in hiesiger Gemarkung im Zwangswege öffentlich versteigert; als:

- |  |                |
|--|----------------|
| Eine einstöckige, von Holz aufgeführte Behausung mit Keller und Stallung unter einem Dach, in den s. g. Erlen dahier gelegen, einerf. der Dorfweg, anderf. Balth. Schmitt, vornen Mart. Baumstark, hinten Casian Vogel | 200 fl. — fr.  |
| 2) 20 Ruthen Acker auf der Sieghalbe, neben Hugart Schleiff und Leopold Peter  | 44 fl. — fr.   |
| 3) 30 Ruthen ditto auf der Bärthung am Müllhofener Weg, neben Ignaz Boos und Walburga Ganter   | 56 fl. 30 fr.  |
| 4) 12 Ruthen Neben bei den Pfarrreben, neben dem Weg und Gregor Ernst  | 67 fl. 36 fr.  |
| 5) 20 Ruthen ditto im Mehrle, neben Casian Christ und Clemens Walter   | 112 fl. 40 fr. |
| 6) 30 Ruthen Acker auf der Bärthung am Müllhofener Weg, neben Ignaz Boos und sich selbst.  | 56 fl. 30 fr.  |
| 7) Ein Viertel Acker im Erlenhägel, neben Quirin Göhringer und Ignaz Boos  | 88 fl. — fr.   |
| — ::   | 625 fl. 16 fr. |

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß der definitive Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Singheim, den 12. September 1849.

L. A. Gäßler, Theil. Commiss.

Bretten. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der heute stattgehabten Versteigerungsfahrt auf die Liegenschaften des Maurers Wilhelm Belz von hier, wie sie im Kreisanzeigebblatt No. 68 Seite 832 benannt sind, der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird Tagfahrt zur leztmaligen Versteigerung auf Freitag den 9. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier anberaumt; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Bretten, den 14. September 1849.

Das Bürgermeisteramt.

J. Beuttenmüller.

[1] Stein, Amts Bretten. (Liegenschafts-  
steigerung.) Dem Bürger Jakob Fuchs von  
hier werden in Folge richterlicher Verfügung  
die unten benannten Liegenschaften

Montags den 8. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rath-  
hause im Zwangswege öffentlich versteigert,  
wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten einge-  
laden werden, daß der endgültige Zuschlag er-  
folgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Häuser und Gebäude.

Ein Haus mit Scheuer, Stallung und Hof-  
rauthung auf dem Schalkenberg, neben dem Weg  
und dem Acker; — Anschlag . . . 1900 fl.

Acker.

2 Viertel 3 Ruthen im Schalkenberg, neben  
Felix Haug und Joseph Anselmann . . . 100 fl.

98 Viertel allda, neben dem Bilsinger Weg  
und dem Wald . . . 2000 fl.

1 Viertel 34 Ruthen hinter dem Eifelberg,  
neben Philipp Kaucher und Jak. Fr. Seiter 60 fl.

2 Viertel 19 Ruthen im Zieglerloch, neben  
dem Gewand und Christian Klop . . . 100 fl.

5 Viertel 4 Ruthen in der Schmierhütte, neben  
Jakob Zipse und Hr. Kohlmann . . . 375 fl.

Wiesen.

3 Viertel 32 Ruthen in den Hohwiesen, neben  
der Gemeinde und Karl Eiche . . . 280 fl.

35 Ruthen allda, neben der Gemeinde bei-  
derseits . . . 70 fl.

2 Viertel 2 Ruthen allda, neben Rantenwirth  
Kälber und Löwenwirth Braun . . . 200 fl.

Stein, den 6. September 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Ruff. vdt Zipse,  
Rathschr.

[1] Reichenbach, Bezirksamts Gengenbach.  
(Liegenschaftsversteigerung.) Dem Paul Späth,  
Bürger und Bauer in Sondersbach, werden  
in Folge richterlicher Verfügung vom 11. Juli  
d. J. No. 7833 die nachbeschriebenen Liegen-  
schaften

Samstags den 6. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in dem hiesigen Stuben-

wirthshause im Zwangswege öffentlich verstei-  
gert werden; als:

Gebäude.

1) Ein einstöckiges Wohnhäuschen (Leibge-  
dingwohnung), von Holz gebaut und mit Zie-  
geln gedeckt, überall sich selbst.

2) Ein Wasch- und Badhaus, von Stein  
gebaut und mit Ziegeln gedeckt, ebenfalls an  
eigene Güter des Schuldners stoßend.

Gartenland.

3) Drei Rehle Gemüsegarten und 1/2 Juch  
Hofraithe, überall sich selbst.

Ackerfeld.

4) 10 Morgen auf der Winterseite, oben  
sich selbst, unten Christof Riehle.

Wiesfeld.

5) 1/4 Morgen allda, vornen Jakob Späth,  
sonst sich selbst.

6) 2 3/4 Morgen, die Hausmatte, unten Chris-  
t Riehle, sonst sich selbst.

7) 3 Morgen im Spielgrund, neben Andreas  
Giesler und sich selbst.

8) 1/2 Morgen allda, neben Christof Riehle  
und Andreas Giesler.

Reben.

9) Ein Hausen Reben und 3 Hausen Leer-  
feld, neben Christof Riehle und Andr. Giesler.

10) 14 Hausen im Eichberg, oben der Ge-  
meindewald, unten Joseph Huber.

Baldung.

11) 6 Morgen Buch- und Tannwald auf  
der Sommerseite im Haigerach, unten Michael  
Huber, oben Andreas Giesler.

12) 31 Morgen Birkenbosch auf der Winter-  
seite, vornen Jakob Späth, hinten Andreas  
Giesler.

Das Hauptgebäude — das Wohnhaus nebst  
Scheuer und Stallung — ist im Monat Jänner  
d. J. gänzlich abgebrannt, und es wurden diese  
Gebäude bis jetzt nicht wieder aufgeführt. Für  
den Fall des Wiederaufbaues derselben hat Stei-  
gerer die Summe von 800 fl., für welche die  
abgebrannten Häuser in die Brandversicherung  
eingeschätzt sind, in Anspruch zu nehmen.

Sämmtliche Liegenschaften bilden zusammen  
ein geschlossenes Hofgut, werden daher mitein-  
ander im Ganzen versteigert, und es erfolgt der  
endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis,  
welcher 7400 fl. beträgt, erreicht wird.

Reichenbach, den 6. September 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Belfer. vdt. Meyer.

[1] Singheim, Amts Baden. (Liegenschaftsversteigerung.) Der Engelbert Schick's Wittwe, Kunigunde geb. Graf, und deren sieben Kindern von Singheim werden zufolge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 22. Dec. 1848 und vom 31. Jan. l. J. Nr. 3561 durch den Unterzeichneten

Freitags den 5. October l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Sternwirthshause dahier nachbeschriebene Liegenschaften in hiesiger Gemarkung im Zwangswege zu Eigenthum öffentlich versteigert, als:

a) Der Wittwe:

Steuer-Anschl.

- 1) Ein Viertel 30 Ruthen Acker im Brenntloch, neben Domänenverwalter Hugeneß's Erben und einigen Mattenauffstößern. . . . . 157 fl. 7 fr.
- 2) 2 Viertel do. im Brückelacker, neben Friedrich Link und Ludwig Peter. . . . . 269 fl. 20 fr.
- 3) Ein Viertel Wiesen in den Görmmatten, neben Anton Walter und Blasius Rauch. . . . . 34 fl. — fr.
- 4) 1 1/2 Viertel do. in den Höchmatten, neben Johann Müller beiderseits. . . . . 90 fl. — fr.
- 5) Drei Viertel an einem Morgen do. auf der Junkermatte, neben Romuald Drapp und Ferdinand Lorenz. . . . . 307 fl. 20 fr.
- 6) Dreißig Ruthen Reben im Waldweg, neben Amand Huckle von Halberstung und Isidor Kübel. 131 fl. 30 fr.
- 7) 16 2/3 Ruth. Reben im Fleckenbühl, neben Salomon Schick und Helena Schick. . . . . 41 fl. 40 fr.

b) Den Kindern:

- 8) Ein Viertel Acker im Oberfeld, neben Balthasar Kübel und Jos. Boos. . . . . 104 fl. — fr.
- 9) 5 Ruth. Reben im Hülzler, neben Nikolaus Gushardt und Konstantin Walter. . . . . 21 fl. 55 fr.

c) Der Wittve und den Kindern gemeinschaftl. zur Hälfte:

- 10) Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, und einer besonders stehenden Nagelschmied-Werkstätte, in den Erlen dahier gelegen, Hofplatz und Gärtlein, beinahe 1/2

Viertel messend, neben Leopold Schneider und einem Gäßlein, vornen Jakob Hagenjos und hinten ein Weier . . . . . 575 fl. — fr.

Summa . 1731 fl. 52 fr.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Singheim, den 5. September 1849.

L. A. Gäßler, Thl. Commissär.

Singheim, Amts Baden. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Bürger und Bauern Franz Eller von Balg werden durch den Unterzeichneten

Donnerstags den 11. October l. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hirschwirthshause daselbst nachbeschriebene Liegenschaften auf Balger Gemarkung im Zwangswege öffentlich versteigert, nämlich:

- 1) Eine Behausung mit häftiger Scheuer, häftiger Holzremise, mit Trotte, Keller und Stallung, Alles unter einem Dach, nebst häftigem Haus- und Hofraitheplatz, einerseits Eucharis Daul, anderseits der Allmendweg. Steueranschlag . . . . . 275 fl.
- 2) Ungefähr 8 Ruthen Grasgarten beim Hause, einerf. der Allmendweg, andersf. Joh. Baptist Frühe. Steueranschlag 13 fl. 10 fr.
- 3) 30 Ruthen Acker im Rothacker, einerseits Michael Ihle, andersf. Severin Durm.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Singheim, den 5. September 1849.

L. A. Gäßler, Thl. Commissär.

[2] Neusaß, Amts Bühl. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung vom 3 d. M. Nr. 27332 lassen die Erben des verstorbenen Alexander Metz von hier, der Erbtheilung wegen, die nachbeschriebenen Liegenschaften für ein Eigenthum versteigern, wozu Tagfahrt auf Mittwoch den 3. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier anberaumt wird.

Die Liegenschaften bestehen in:

1. 1 Steckhausen Ackerfeld auf der Engelsfirst, einerseits Jos. Streule, andersf. Georg Stolpen. Anschlag . . . . . 60 fl.

2.  
1 Steckhausen Neben auf der Harth, einerf. Augustin Schwenk's Wittwe, anderf. Wilhelm Merz. Anschlag . . . . . 40 fl.

3.  
5 Ruthen leerer Boden auf der untern Harth, einerf. Anton Rist, anderf. Michael Feist. Anschlag . . . . . 15 fl.

Neufach, den 13. September 1849.  
Bürgermeisteramt = Verweser:  
Bromer.

[3] Reichenbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Joseph Zimmermann jung, Bürger und Landwirth in Sondersbach, werden in Folge richterlicher Verfügung die unten bezeichneten Liegenschaften

Montags den 1. October d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr, in dem Stubenwirthshause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert werden, als:

Gebäude.

Nro. 1.

Ein einstöckiges, von Holz gebautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, worunter sich ein Balkenfeller befindet, theils mit Ziegeln, theils mit Stroh gedeckt, überall sich selbst, Haus-Nro. 84.

Nro. 2.

Vier Schweinställe, mit Ziegeln gedeckt, überall sich selbst.

Gartenland.

Nro. 3.

1 1/4 Meile Gemüsegarten, überall sich selbst.

Ackerfeld.

Nro. 4.

5 3/4 Morgen beim Hause, einerseits Martin Busch, anderf. sich selbst.

Wiesfeld.

Nro. 5.

1 1/4 Morgen beim Hause, einerf. Wendelin Herrmann, anderf. sich selbst.

Sämmtliche Liegenschaften bilden zusammen ein geschlossenes Gut, werden daher miteinander als Ganzes versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis, welcher 3080 fl. beträgt, erreicht wird.

Reichenbach, den 30. August 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Beiser. vdt. Mayer.

[1] Karlsruhe. (Haus- und Gärten-Versteigerung.) Die Erben der verstorbenen Postverwalter Siebold Eberhard Kreglinger's Wittwe

dahier lassen der Theilung wegen unten benannte Liegenschaften

Donnerstags den 11. October l. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, in ihrer Wohnung, Herrenstraße Nro. 39, öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt gleich, wenn der Anschlag oder darüber erlöset wird. Die nähern Bedingungen können indessen bei Notar Behrens, lange Straße Nro. 87, eingesehen werden.

Die Liegenschaften sind folgende:

1) Eine zweistöckige Behausung in der Herrenstraße Nro. 39, neben Tapezier Bauer und Obergometer Schäfer, mit geräumigem Hof, schönem Garten und allen sonstigen Zugehörden.

2) 2 Morgen Garten am Mühlburgerthor, neben Obrist von Beust.

3) 1 Morgen Acker beim Promenadeplaz.

Karlsruhe, den 17. September 1849.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

P. B. d. A.:

Sauer. vdt. Koch.

[1] Lauf, Amts Bühl. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Bühl vom 6. December 1848 Nro. 41505, vom 16. April d. J. Nro. 13860 und vom 16. August d. J. Nro. 25393 werden dem Georg Krönig von hier nachbeschriebene Liegenschaften

Freitags den 19. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rathszimmer zum Köffel dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine anderthalbstöckige Behausung von Holz mit Balkenfeller, Scheuer und Stallung unter einem Dach.

2.

10 Ruthen Haus- u. Hofraithenplaz, worauf obiges Gebäude steht, am Sauwasen gelegen, einerseits und hinten Fr. Anton Falk, anderf. Anton Kropp, modo Joseph Bimer, vornen Weg.

3.

Ein Viertel Wiesen, in der Au gelegen, neben Leonhard Schemel und Fr. Joseph Schmitt.

Lauf, den 15. September 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Ernst. vdt. Doninger.